

— Exklusives Benefizkonzert im Josephs-Hospital

Gitarre statt Skalpell: Arztband rockt Krankenhaus

Von ANJA TENBROCK

Warendorf (gl). Sie brauchen die Berufsbezeichnung nicht als Bandnamen, sondern sind es im wirklichen Leben: Sieben Ärztinnen und Ärzte aus dem Josephs-Hospital tauschen Stethoskop gegen E-Bass und Mikrofon, Skalpell gegen Gitarre und Klavier für eine Premiere der besonderen Art. Professor Dr. Dirk Domagk, Dr. Jürgen Biermann, Dr. Andreas Pohlmann, Stephan Rinschen, Lena Muer, Julia Schmedding und Carlotta Horstmann laden für Freitag, 22. März, als Ärzteband zu einem exklusiven Konzert in ihr Krankenhaus ein.

Dabei verbindet die Mediziner und Medizinerinnen nicht nur der Spaß daran, Musik zu machen, sondern auch der Wunsch – wie es zu ihrem Beruf passt – zu helfen. „Patient“ ist in dem Fall die 2016 eröffnete Palliativstation, die „laufend Bedarf hat“, wie Tobias Dierker, Pressesprecher des Josephs-Hospitals, gegenüber der „Glocke“ erläutert. Gemeint ist damit „nicht der Bedarf an Medizin und Pflege, sondern Dinge, die den Aufenthalt auf der Palliativstation für Patienten, aber auch für Angehörige angenehmer machen sollen“. Geplant sei beispielsweise der Bau eines Wintergartens, um einen Blick nach draußen zu ermöglichen. Darüber

hinaus sollten die Bäder erneuert werden.

Die Ärztinnen und Ärzte versprechen die „volle Dosis Live-Musik“, rezeptfrei in der Eingangshalle des Josephs-Hospitals zu bekommen. Mit „Rock und Pop, Jazz und einigen Musicalsongs“ wollen sie die Bühne rocken und ihre musikalische Kompetenz unter Beweis stellen. Mehr will Professor Domagk, Chefarzt Innere Medizin und Gastroenterologie, im Vorfeld noch nicht über das musikalische Programm verraten. Nur so viel: Das Benefizkonzert werde etwa eineinhalb Stunden dauern und die zehn bis zwölf ausgewählten Songs einen breiten Musikgeschmack treffen.

Hintergrund der Idee für das Benefizkonzert ist dem Chefarzt zufolge ein Sommerfest vor rund drei Jahren, bei dem drei Gäste aus dem Medizin-Team des Josephs-Hospital spontan Musik gemacht haben. Danach habe sich schließlich diese besondere Truppe zusammengefunden.

Aktuell wird fleißig geprobt. Das Ganze soll schließlich ein Erfolg werden. „Dann ist eine Wiederholung nicht ausgeschlossen“, meint der Chefarzt.

i Das Konzert in der Eingangshalle des Josephs-Hospitals beginnt um 18 Uhr. Eingeladen sind neben den Patienten alle Musikinteressierten.



Sieben Ärztinnen und Ärzte des Josephs-Hospitals in Warendorf rocken für den guten Zweck: Die Band unterstützt mit einem Benefizkonzert am 22. März die Palliativstation. Mit dabei sind unter anderem (v. l.) Lena Muer, Dr. Andreas Pohlmann, Dr. Jürgen Biermann und Professor Dr. Dirk Domagk. Foto: Tenbrock